

PASST!?

Partnerschaft · **Studienerfolg** · TU Dresden

Das Frühwarnsystem der TU Dresden

Dr. Franziska Schulze-Stocker

18. September 2017

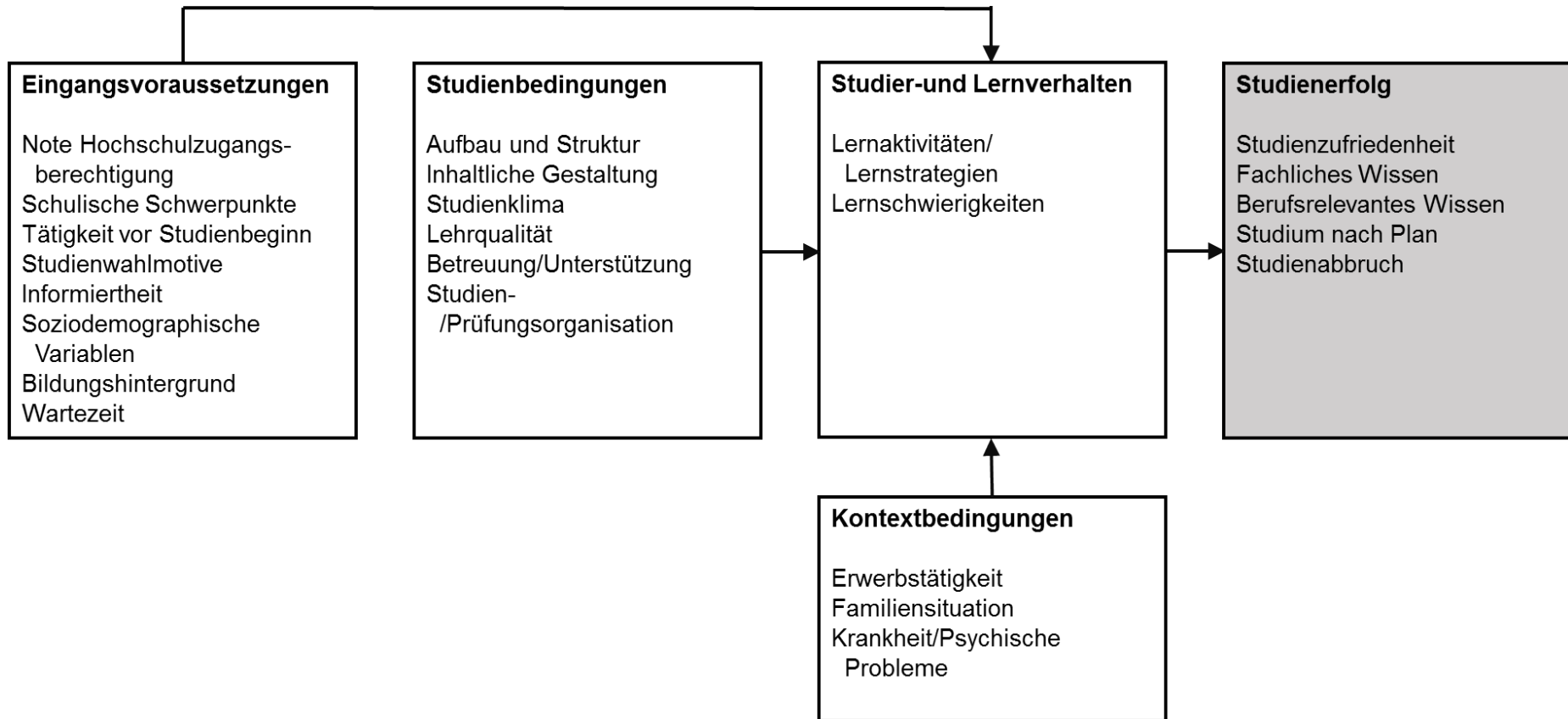
Gliederung

1. Theorien & Modell(e) zum Studienerfolg
2. PASST?!
 1. Zugang: Identifizierung
 2. Zugang: Forschung & Evaluation
 3. Zugang: Unterstützung & Beratung
3. Fazit
4. Ausblick
5. Raum für Diskussionen

Theorien

- **Studienabbruch**
= multifaktorieller (Passungs-)Prozess (Blüthmann et al., 2008; Isleib, 2015)
- individuelle, institutionelle & gesellschaftliche bzw. hochschulpolitische **Perspektive auf Studienerfolg** (Schröder-Gronostay, 1999)
- Interaktionismus, kulturelles Kapital, Psychologie, rationale Wahl
→ verschiedene Determinanten des Studienerfolgs

Modell zum Studienerfolg



PASST?! Partnerschaft · Studienerfolg · TU Dresden

- Studienerfolgsprogramm (14 TU Projekte)
- Frühwarnsystem
- **Laufzeit:** 03/2016 bis 12/2020
- **Finanzierung:** SMWK mit Mitteln aus dem Hochschulpakt 2020
- **Kooperation:** Zentrale Studienberatung & Zentrum für Qualitätsanalyse
- **Beteiligte Personen:**



Cornelia Blum (ZSB, Leitung)

Dr. Franziska Schulze-Stocker (ZQA, Wissenschaftliche Mitarbeiterin)

Dr. Christian Schäfer-Hock (ZSB, Projektkoordinator)

Ariunaa Ishig (ZSB, Studienberaterin)

Michael Rockstroh (ZSB, Studienberater)



**Ich setze mich für meinen
Studienerfolg ein!**

**Die TU Dresden
unterstützt mich dabei.**

**Mach mit bei PASST?!
tu-dresden.de/passt**



PASST?!

- Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit
- Verschiedene **Zugänge** zu den Problemen im Studium

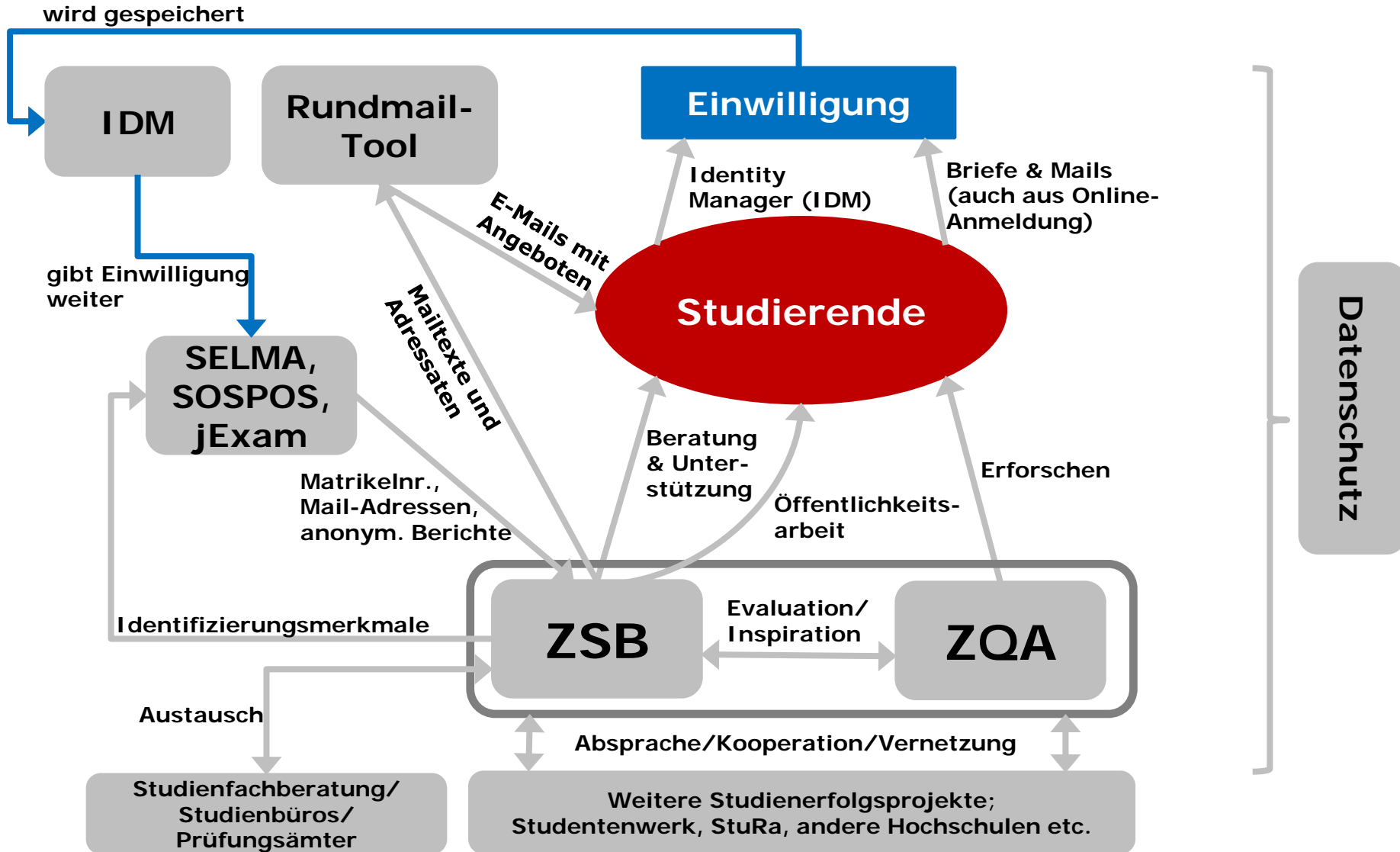
(1) Identifizierung anhand Studienverlaufsdaten

(2) Forschungsstudien:
Dokumentenanalysen,
Aufakterhebung,
Interviews

(3) Unterstützung
& Beratung



Zugang 1: Identifizierung



Identifizierung: Wer macht mit?

Bereich	1. FS	2.-6. FS	>6. FS	weibl.	männl.	Gesamt
Mathematik und Naturwissenschaften	419	19	32	270	200	470
Geistes- und Sozialwissenschaften	1.110	99	88	710	587	1297
Ingenieurwissenschaften	866	50	30	143	803	946
Bau und Umwelt	682	36	38	270	486	756
Medizin	16	50	8	47	27	74
Summe	3.093	254	196	1.440	2.103	3.543

TN an PASST?! Nach Fächern (Fallzahlen)

Stand: März 2017

Identifizierung: Merkmale

- a. **1. Fachsemester: nicht mind. 2 Prüfungsleistungen bestanden**
(6 Fälle, 5 Fächer, 50% Männer)
- b. **< 30 Leistungspunkte in 2 Semestern**
(179 Fälle, 41 Fächer, 70% Männer, 4. Fachsemester)
- c. **Wiederholter/häufiger Rücktritt (3) von Prüfungsanmeldungen**
(26 Fälle, 14 Fächer, 60% Männer, 2. Fachsemester)
- d. **Vor der 2. Wiederholungsprüfung**
(51 Fälle, 20 Fächer, 80% Männer, 4. Fachsemester)
- e. **Mind. 2 Semester über der Regelstudienzeit**
(75 Fälle, 42 Fächer, 60% Männer, 9. Fachsemester)

SELMA,
SOSPOS,
jExam

Identifizierungsmerkmale

ZSB

Insgesamt: 341 Fälle bei 3.543 TN,
wovon 3.093 Erstsemester sind
(werden immer angemailt; Stand 03/2017)

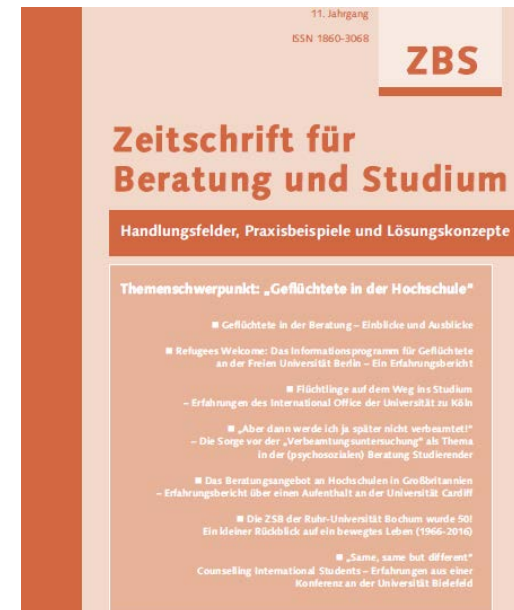
Identifizierung: Weiterentwicklung

- **Fachspezifika**
 - Feedback von Prüfungsämtern, StudienfachberaterInnen und Fachschaftsräten
 - Ergebnisse einer Dokumentenanalyse der SO+PO
- **Austausch mit anderen FWS (in Sachsen)**
 - Dokumentenaustausch, Vernetzung
- **Forschung durchs ZQA**
 - Quantitative und qualitative Befragungen
- **Konsultation aktueller Forschungsbefunde/Tagungen**
 - Zeichen für Druck/Überlastung
- **Weiterhin: Beratungserfahrung**

Zugang 2: Forschung & Evaluation

Forschung & Evaluation

- Definition von Studienerfolg
- Konkretisierung von Projektzielen
- **Auftakterhebung 2016**
 - geschlossene & halboffene Fragen
 - 11 Studiengänge (n = 463)
 - *Geschlecht*: Frauen 51,9%
 - *Alter*: \bar{X} = 22 Jahre
 - *Fachsemester*: 4. (Bachelor) bzw. 6. (Diplom)
 - **30%** mit Abbruchneigung = „die Häufigkeit bzw. die Ernsthaftigkeit von Gedanken an das Verlassen der Universität“ (Blüthmann, 2012, S. 89)



Forschung & Evaluation

- Weitere Auswertung der **Auftakterhebung**
(Pelz & Schulze-Stocker, eingereicht)
- **Qualitative Erhebung** zu Problemlösestrategien
→ Verbesserung von Beratung und Ansprache
- **Dokumentenanalyse** für Fachspezifika
- **Dokumentenanalyse** zur Beratungslandschaft
- Formative und summative **Evaluation** der
Beratungsangebote und des gesamten Projektes

Zugang 3: Unterstützung & Beratung

Beratung

- **Mails** an Identifizierte
 - Verweise auf verschiedene Beratungsangebote der TU Dresden und des Studentenwerks
 - z.B.: 2 Semester über Regelstudienzeit: Endspurtberatung, Schreibzentrum
- **Unterstützungsformate**
 - Beratung
 - Workshops
 - Chat
 - Lerngruppen
 - TutorInnenschulungen

Beratung

- **Professionelles Beratungsverständnis der zentralen Studienberatung der TU Dresden** (Schulze-Stocker et al., 2017):
 - (1) Personenzentrierung
 - (2) Ergebnisoffenheit
 - (3) Ressourcenorientierung
 - (4) Freiwilligkeit
 - (5) Vertraulichkeit



Was soll ich nur studieren?

Orientierungswerkstatt Studium

Sie wollen Ihren Studiengang wechseln und sind unsicher oder unentschlossen, was Sie zukünftig studieren möchten? Im Workshop haben Sie Zeit, sich mit Ihren persönlichen Stärken und Neigungen und Ihrer beruflichen Zukunft auseinander zu setzen. Das hilft Ihnen, Ihre Studien- und Berufswünsche zu klären.

Der Workshop ist geeignet für Studierende zu Studienbeginn, die Alternativen zu Ihrem begonnenen Studium prüfen wollen. Auch Schüler/innen nehmen an dem Workshop teil.

04.10.2017, 09:30-15:00 Uhr
10.10.2017, 09:30-15:00 Uhr
15.02.2018, 09:30-15:00 Uhr
20.02.2018, 09:30-15:00 Uhr



So habe ich mir das nicht vorgestellt

Ein Workshop für Erstsemester, die an ihrer Studienwahl zweifeln

Sind Sie frisch ins Studium gestartet und haben schnell festgestellt, dass das Studium nicht so ist, wie Sie es sich vorgestellt haben? Zweifeln Sie an Ihrer Studienwahl und sorgen sich, wie es nun weitergehen soll? Dann sind Sie eingeladen, an unserem Workshop für Erstsemester teilzunehmen.

Im Workshop können Sie sich eine realistische Sicht auf Ihre Situation erarbeiten und in der Gruppe neue Handlungsmöglichkeiten und Ressourcen ausloten. Zudem haben Sie die Möglichkeit, sich mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern auszutauschen.

13.11.2017, 09:30-15:00 Uhr
15.01.2018, 09:30-15:00 Uhr

Land in Sicht?

Schwierige Phasen im Studium bewältigen

Zweifeln Sie? Fällt es Ihnen schwer, sich zu motivieren? Schieben Sie Aufgaben vor sich her oder beginnen, den Anschluss zu verlieren? Fühlen Sie sich überfordert?

Im Workshop haben Sie die Möglichkeit, Ihre Situation klarer zu sehen. Dabei erfahren Sie, welche Angebote zur Unterstützung hilfreich sein können. Ziel ist es, Wege zur Bewältigung Ihrer Herausforderungen zu finden.

11.12.2017, 09:00-16:00 Uhr
29.01.2018, 09:00-16:00 Uhr

Anmeldung für alle Workshops per E-Mail an studienberatung@tu-dresden.de

Den Veranstaltungsort senden wir Ihnen mit der Teilnahmebestätigung

Alle Informationen und eventuelle Zusatztermine:
<https://tu-dresden.de/zsb/workshops>

Das Studium in Deutschland erfolgreich bewältigen

Ein Workshop für ausländische Studierende in deutscher Sprache

Haben Sie Freunde an der TU Dresden? Sprechen Sie mit Ihren Kommilitonen? Fragen Sie Ihre Professoren offen, wenn Ihnen etwas unklar ist? Ein Studium in Deutschland braucht Vertrauen in die eigenen Stärken und Selbstbewusstsein im Umgang mit anderen.

In einem Workshop für ausländische Studierende können Sie sich auf Ihre Stärken und Ressourcen besinnen, um Ihr Studium in Deutschland souverän zu bewältigen. Im Austausch mit anderen Teilnehmenden entwickeln Sie mögliche Strategien dafür.

Die Vielfalt kultureller Eigenheiten wird beleuchtet, um Wege guter Verständigung zu finden und Sie zu mehr Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in Deutschland zu ermutigen.

15.03.2018, 09:00-16:30 Uhr

Fazit

- **Nutzen** des Projekts:
 - Multiperspektivischer Fokus auf Studienerfolg
 - genaue Beschreibung und Erforschung des Zustands an der TU Dresden
 - Schärfung der Identifizierungsmerkmale
 - Entwicklung von passgenauen Beratungsangeboten
 - Sensibilisierung für Probleme im Studium

Ausblick

- **Weiterverfolgung** unserer Forschungs- und Evaluationsstrategien:
 - gezielte Befragung im Rahmen der Programmevaluation
 - Folgebefragung durch qualitative Interviews
 - Workshop-Evaluation

Raum für Diskussionen I

**Fragen zum PASST?!-
Programm???**

Raum für Diskussionen II

Stellen Sie sich vor, an Ihrer Universität gibt es ein Frühwarnsystem. Können Sie mit Ihrer Arbeit Teil eines Frühwarnsystems werden?

- Was versprechen Sie sich von einem Frühwarnsystem?
- Was können Sie beitragen?
- Was benötigen Sie für eine Kooperation?
- Wie gelingt eine Kooperation mit Lehre, Forschung, Verwaltung, Beratungsstellen, ...? (Rahmen FWS)

→ Kriterien eines gelingenden Frühwarnsystems

Interessante Literatur

- Blüthmann, I. (2012). *Studierbarkeit, Studienzufriedenheit und Studienabbruch: Analysen von Bedingungsfaktoren in den Bachelorstudiengängen*. Dissertationsschrift, Freien Universität Berlin, Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie, Berlin. Abgerufen unter: http://www.diss.fu-berlin.de/diss/servlets/MCRFileNodeServlet/FUDISS_derivate_000000015295/Diss_Bluethmann_2012_Onlineversion_final.pdf [04.09.2017].
- Blüthmann, I., Lepa, S. & Thiel, F. (2008). Studienabbruch und -wechsel in den neuen Bachelorstudiengängen. Untersuchung und Analyse von Abbruchgründen. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 11(3), 406-429.
- Isleib, S. (2015). *Motive und Perspektiven von Studienabbrechern*. Fachtagung „Berufsbildung 2020. Entwicklungen gemeinsam gestalten“, Hamburg.
- Pelz, R. & Schulze-Stocker, F. (eingereicht). Determinanten der Studienabbruchneigung von Studierenden. Ergebnisse einer Befragung im Rahmen des PASST?!-Programms der TU Dresden. *Zeitschrift für empirische Hochschulforschung*.
- Schulze-Stocker, F., Schäfer-Hock, C. & Pelz, R. (2017). Weniger Studienabbruch durch Frühwarnsysteme – Das Beispiel des PASST?!-Programms an der TU Dresden. *Zeitschrift für Beratung und Studium*, 12(1), 26-32.
- Schröder-Gronostay, M. (1999). Studienabbruch – Zusammenfassung des Forschungsstandes. In M. Schröder-Gronostay & H.-D. Daniel (Hrsg.), *Studienerfolg und Studienabbruch. Beiträge aus Forschung und Praxis* (S. 209-240). Neuwied, Kriftel, Berlin: Luchterhand.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und Ihre Anregungen!**

<http://tu-dresden.de/passt>

<http://tu-dresden.de/zsb>
<https://tu-dresden.de/zqa>

PASST?!



```
graph TD; A[PASST?!] --> B[Beratung, Unterstützung]; A --> C[Organisation, Datenschutz, Identifizierung]; A --> D[Wissenschaft, Evaluation, Transfer];
```

Beratung, Unterstützung

- Einzelberatungen
- Workshops
- Vortragsreihen

Organisation, Datenschutz, Identifizierung

- TN-Gewinnung
- Identifizierung/Datenschutz
- Öffentlichkeitsarbeit/
Vernetzung

Wissenschaft, Evaluation, Transfer

- Auftaktbefragung
- Interviews
- Evaluation

Definition Studienerfolg

Arbeitsdefinition:

Studienerfolg ist dann erreicht, wenn Studierende ihr Studium abschließen (**Zeugnis**), dafür **maximal zwei Semester mehr als die Regelstudienzeit** benötigen, ihr Studium mit einem **Kompetenzerwerb in fachlicher, sozialer und methodischer Hinsicht** sowie mit **persönlicher Zufriedenheit mit dem eigenen Bildungsweg** und einer Persönlichkeitsentwicklung (**Korrekturfähigkeit**) einhergeht und ihr Studium sie **zur Ergreifung eines Berufes befähigt**.

Es lassen sich zwei Definitionen unterscheiden:

- **Enger Begriff:** Der Studienabschluss (Zeugnis) allein ist notwendig und hinreichend für den Studienerfolg.
- **Weiter Begriff:** Der Studienabschluss (Zeugnis) allein ist notwendig, aber nicht hinreichend für den Studienerfolg. Die weiteren Kriterien sind ebenfalls notwendig. Hinreichend sind das Zeugnis und mindestens zwei der übrigen fünf Kriterien.